

Pressemitteilung

Dortmunder CSD mit dem Titel Queer im Revier kann starten

Mit sehr viel Mühe und Engagement ist es dem SLADO e.V. gelungen eine Finanzierung für den 19. Dortmunder CSD am 22. August 2015 sicherzustellen. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei den privaten Spendern und unseren Sponsoren, die unseren CSD- Queer im Revier für Vielfalt und Toleranz in Dortmund ermöglichen“, erklärt Nicole Hardt vom SLADO e.V. Vorstand.

Im vergangenen Jahr hatte SLADO e.V. erhebliche Mindereinnahmen beim Getränkeverkauf, so dass der Verein bei der Kalkulation für 2015 weitaus weniger Einnahmen kalkulieren musste. „Insgesamt ist es sehr schade, dass viele Gäste vermehrt ihre eigenen Getränke mitbringen. Wir bemühen uns unsere Preise moderat zu halten. Aber letztendlich finanziert sich unseren CSD auch über die Getränkeeinnahme und der Getränkeverzehr an unseren Ständen ist somit ein Stück Solidarität gegenüber einem CSD -Stadtfest in Dortmund.“, so Frank Siekmann vom SLADO e.V. Vorstand.

„Wir freuen uns sehr darauf wieder einen CSD in Dortmund veranstalten zu können, denn leider erfahren Lesben, Schwule und Transidente immer noch viel zu häufig Ablehnung und Diskriminierung in ihrem Alltag“, erklärt Nicole Hardt vom SLAOD Vorstand

Feststeht nun, dass wir den CSD am 22. Augst ab 12 Uhr auf dem Dortmunder Friedensplatz veranstalten können, erstmal sind somit Bühne und Infostände auf einem Platz. Ab 14 Uhr startet eine CSD-Demonstration (ohne Wagen) ab dem Dortmunder Hauptbahnhof.

Ebenso wird ab dem 15. August eine CSD-Woche starten.

Alle weiteren Informationen nun laufen auf unseren Webseiten: www.slado.de und www.csd-dortmund.de



**Dachverband der Schwulen-,
Lesben-, Bisexuellen- und
Transidentenvereine und -
initiativen in Dortmund e.V.**

Bei Rückfragen:

Frank Siekmann

Tel.: 015772701996

SLADO e.V.

c/o SUNRISE im Fritz-Henßler-Haus
Geschwister-Scholl-Straße 33-37
44135 Dortmund
www.slado.de